

Defintion Wechselunterricht Grundschule in BW

Beitrag von „DFU“ vom 13. April 2021 10:40

Hallo zusammen,

mich würde heute aus Elternsicht interessieren, wie denn die Vorgaben für Wechselunterricht an Grundschulen in BW sind.

Laut Schulleiter gilt folgendes:

- halbe Klassen
- nur zwei Jahrgänge gleichzeitig auf dem Gelände
- mindestens 10 Unterrichtsstunden pro Präsenzwoche

Damit haben die Kinder, bei minimaler Stundenzahl, alle zwei Wochen 10h Unterricht. Das ist dann auf zwei Wochen gesehen also nur 1/5 der Unterrichtsstunden laut Stundenplan. Das erscheint mit unglaublich wenig.

Weiß jemand, wo man die Vorgaben nachlesen kann. Laut Schulleiter ist die Festlegung schon einige Zeit alt, belegt hat er es nicht.

Ergänzung:

Hier <https://km-bw.de/2021-02-11-Sch...b-ab-22-Februar> steht es wirklich so, gilt das noch immer?

LG DFU

Beitrag von „Flupp“ vom 13. April 2021 11:23

Hallo!

Hier steht was dazu:

https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E582103705/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/Schreiben%20Min%20Schuljahr%2020_21/2021%2002%2011%20Min-

["Der Unterricht in der Präsenz soll jeweils mindestens 10 Unterrichtsstunden pro Woche umfassen, gerne kann auch mehr angeboten werden. Ergänzt wird der Präsenzunterricht durch Lernmaterialien für alle Klassenstufen im Fernlernen."](#)

Beitrag von „DFU“ vom 13. April 2021 11:29

Also bleibt es bei 10 Schulstunden jede zweite Woche, denn laut Schulleiter kann wegen der Notbetreuung nicht mehr geleistet werden. Schade.

LG DFU

Beitrag von „Flupp“ vom 13. April 2021 11:33

Ich bin mir nicht sicher, ob es eine aktuellere Anweisung gibt. Bei der Grundschule blicke ich eh nicht durch, da die ja auch keinen "Fernunterricht" sondern "Lernen mit Material" machen. Und das legt jede Grundschule hier in der Umgebung anders aus.

Beitrag von „DFU“ vom 13. April 2021 21:07

Der Schulleiter meinte, es gäbe nichts Aktuelleres und ich glaube das prinzipiell schon. Ich wollte es nur noch einmal im Wortlaut nachlesen, weil ich Wechselunterricht mit 20% Präsenz und 80% Fernlernen einfach unglaublich finde. In den Medien wird es immer so kommuniziert, als wäre es 50:50 wie an den weiterführenden Schulen.

Es ist einfach schade, wenn Kinder traurig sind, weil sie nur so selten in die Schule gehen dürfen.

Allerdings beinhaltet Fernlernen an der Schule bei vielen (vielleicht sogar den meisten) Klassen auch Videokonferenzen in den Fernlernwochen des Wechselunterrichts. Und in den Videokonferenzen wird dann auch gemeinsam gearbeitet.

Natürlich ist das nicht jeden Tag und nicht nach Stundenplan, aber das wäre dann auch wieder zu viel.

LG DFU